

Beiträge zur Kenntnis der Schuttmassen im Vorderrheintal

Autor(en): **Gsell, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden**

Band (Jahr): **59 (1918-1919)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-594791>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beiträge zur Kenntnis der Schuttmassen im Vorderrheintal von Rudolf Gsell.

NACHTRAG.

Literatur=Verzeichnis.

1. P. Arbenz und W. Staub: Wurzelregion der helvetischen Decken. Vierteljahrschrift Naturforschende Gesellschaft Zürich. 1910. 55. Jahrgang.
2. Am Stein: Verzeichnis der Mollusken. Naturgeschichtliche Beiträge zur Kenntnis der Umgebung von Chur. 1874.
3. A. Baltzer: Über Bergstürze in den Alpen. Jahrbuch S. A. C. Band X. pag. 409. 1874/75.
4. — Beiträge zur Kenntnis der interglazialen Ablagerungen. Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Petrographie. Band L. 1896. Separat.
5. P. Beck: Der diluviale Bergsturz von St. Beatenberg. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Bern. 1907. Separat.
6. Rud. Bener: Einige Beiträge zur Kenntnis der Seen im Flimser Bergsturzgebiet. Nur als Manuskript.
7. M. Blumental: Geologie der Ringel-Segnesgruppe. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. 33. 1911.
8. — Der Calanda. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. XXXIX. 1912.
9. Clessin: Deutsche Exkursionsmolluskenfauna. 1884.
10. — Die Molluskenfauna Österreichs und der Schweiz. 1887.
11. J. Coaz: Neue Seebildung bei Riein. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. IX. Jahrgang. 1862 63, pag. 46 ff.
12. — Exkursion nach der Ringelspitze im August 1863. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. IX. Jahrgang, pag. 46.
13. — Beschreibung der Gemeinde Flims. Separatabdruck aus dem Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. 1870.
14. J. Früh: Der postglaziale Löss im St. Galler Rheintal. Vierteljahresschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich. XLIV. Jahrgang. 1899.
15. — Über postglazialen intramoränischen Löss des schweizerischen Rheintales. Ecl. geol. helvet. 1899.

16. J. Früh: Über postglazialen intramoränischen Löss bei Andelfingen. Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft Zürich. 1903.
17. — Über Form und Größe der glazialen Erosion. Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Zürich 1903.
18. H. Gerlach: Die penninischen Alpen. Bergsturz von Siders. Beitrag zur Geologischen Karte der Schweiz. (Lieferung 27.) 1883.
19. Geyer: Unsere Land- und Süßwassermollusken. 2. Auflage. 1909.
20. Hartung: Das alte Bergsturzgebiet von Flims. Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, Band XIX. 1884.
21. Alb. Heim: Der alte Bergsturz von Flims. Jahrbuch S. A. C. Band XVIII. 1883.
22. — Geologie der Hochalpen zwischen Rhein und Reuß. Beitrag zur Geologischen Karte der Schweiz. 1891. 25. Lieferung.
23. — Geologisches Gutachten über das Projekt „Rheinlinie“ der Bündner-Oberland-Bahn. Zürich 1898.
24. — Beobachtung aus der Wurzelregion der Glarnerfalten. Beitrag zur Geologischen Karte der Schweiz N. F. XXXI. 1911.
25. — Über Bergstürze. Zürich 1882.
26. — Handbuch der Gletscherkunde, 1885, pag. 342 ff.
27. — Säntisgebirge. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. Lieferung 16, pag. 624 ff.
28. Hans Hess: Die Gletscher. Pag. 179—208. Braunschweig 1904.
29. E. d. Killias: Die Mineralquelle von Rothenbrunnen. Chur 1867.
30. — Die Kur- und Seebad-Anstalt Flims. 1882.
31. H. L. Lehmann: Die Republik Graubünden. I. Band, pag. 403. Magdeburg 1797.
32. Escher von der Linth: Tagebücher. Manuskript im Geologischen Institut der Eidgen. Techn. Hochschule, Zürich.
33. Livret: Guide géologique de la Suisse. N. F. VII, pag. 107/108, 1894.
34. A. Ludwig: Flußgeröll, Molasseproblem und Alpenfaltung. Jahrbuch S. A. C., Band XL, pag. 230.
35. — Über glaziale Erosion und über die Ursachen der Eiszeit. Jahresber. der St. Galler Naturforschenden Gesellschaft. 1905, pag. 161 ff.
36. — Zur Lehre von der Talbildung. Jahresbericht der St. Galler Naturforschenden Gesellschaft. 1911, pag. 122 ff.
37. Paul Niggli: Beitrag zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. XXXVI. 1912.
38. P. Niggli und W. Staub: Neue Beobachtung aus dem Grenzgebiet zwischen Gotthard und Aarmassiv. Beitrag zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. XLV. 1914.
39. Fritz Nussbaum: Die Täler der Schweizer Alpen. Bern 1910.
40. J. Oberholzer: Monographie einiger prähistorischer Bergstürze in den Glarner Alpen. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. IX. 1900.
41. Albert Penk: Morphologie der Erdoberfläche. I. Teil, pag. 206, 1894.
42. Alb. Penk und Ed. Brückner: Die Alpen im Eiszeitalter. 1909.

43. Chr. Piperoff: Geologie des Calanda. Beiträge zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. VII. 1897.
44. Ad. Piwowar: Über Maximalböschungen trockener Schuttkegel und Schutthalden. Dissertation. Zürich 1903.
45. Rätier: Der Freie Rätier. Nr. 151 und 152 vom 1. und 3. Juli 1917.
46. E. Raumann: Bodenkunde. Berlin 1911.
47. A. Rotpletz: Das geotektonische Problem der Glarner Alpen. Pg. 227 ff. 1898.
48. — Über die Entstehung des Rheintales oberhalb des Bodensees. Verein der Gesellschaft des Bodensees. 29. Heft, pag. 36. 1900.
49. A. Rotpletz: Das Gebiet der zwei großen rhätischen Überschiebungen. Sammlung Geologischer Führer, Band X, Exkursion 14/15. 1902.
50. — Die künstlichen Aufschlüsse unter der Höttingerbreccie. Petermanns Mitteilungen. Mai 1915. Separat.
51. F. v. Salis: Notanden über erratische Erscheinungen im Rheingebiet. 1875.
52. Sammler: Der Alte Sammler, pag. 289, 1780. 37. Stück (davon U. v. Salis, Reise in Bündten).
53. — Der Neue Sammler: 7. Jahrgang, I. Heft, pag. 27 ff. (Beschreibung der Gemeinde Flims). Chur 1812.
54. C. Schmidt: Geologie des Simplongebietes. Ecl. geol. helvet. Band IX. 1906/07, pag. 572/73.
55. Nic. Sererhard: Einfalte Delineation aller Gemeinden gemeiner dreier Bünden etc. 1742, II. Teil, pag. 16 ff. (gedruckt Chur 1872.)
56. R. Staub: Zur Tektonik der südöstlichen Schweizer Alpen. Beitrag zur Geologischen Karte der Schweiz. N. F. XLVI. 1916.
57. W. Staub: Die Tomalandschaften im Rheintal von Reichenau bis Chur. Jahresbericht der Geologischen Gesellschaft Bern. Band XXII. 1910.
59. S. Steinmann: Geologische Beobachtungen in den Alpen. I. Das Alter der Bündnerschiefer. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg i./Br. 1897. X. Band. (pag. 285.)
60. — Geologische Beobachtungen in den Alpen. II. Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg i./Br. 1906, Band XVI, pag. 24.
61. Chr. Tarnuzzer: Neue Aufschlüsse am Risch Bühel etc. bei Chur. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. Band XLII. 1898/99.
62. — Glazialreste von Chur und Filisur. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. Band XLII. 1900/01.
63. — Geologische Beobachtungen während des Baues der Rhätischen Bahn bei Chur und Reichenau. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. Band XXXIX.
64. Chr. Tarnuzzer und Nussberger: Notice sur quelques gisements métallifères du Canton des Grisons. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. Band XLIII. 1900.
65. Chr. Tarnuzzer: Ein diluvialer Bergsturz der Bündnerschieferzone auf der Flimser Breccie von Valendas. Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden. Band XLV. 1901.

- 65.* Chr. Tarnuzzer: Die praehistorischen Bergstürze im obersten Safiental. Separat aus Jahresber. Nat. Gesellsch. Graubündens, Band LVIII, 1918.
66. G. Theobald: Das Bündner Oberland. Chur 1861. (Namentlich pag. 17 ff. und pag. 178 ff.)
67. — Geologischer Beitrag zu: Killias, Die Mineralquelle von Rothenbrunnen. Chur 1867.
68. J. R. v. Tschärner: Der Kanton Graubünden. Chur 1842. (pag. 189/190).
69. Weber: Klubführer des S. A. C. Geologische Wanderungen durch die Schweiz. II. Band, pag. 159 ff.
70. F. Zyn del: Über den Gebirgsbau Mittelbündens. Beitrag zur Geologischen Karte der Schweiz. 1912. N. F. XLI.

Geologische und topographische Karten.

- Topographischer Atlas der Schweiz, Blatt 405, 406, 409, 410 und Überdruck Viamala 1:50,000.
- Dufourkarte. Überdruck Blatt XIV. 1:100,000.
- Exkursionskarte des Waldhaus Flims 1:10,000.
- Geologische Karte der Schweiz. Blatt 14 (Altdorf-Chur) 1:100,000. 1883. Theobald.
- Geologische Karte der Glarner Alpen. 1:50,000. Im Druck. Alb. Heim, Oberholzer, Blumental, Tolwinsky.
- Carte du Phénomène Erratique et des anciens Glaciers du Versant Nord des Alpes Suisses. P. Alph. Favre. 1884.
-